

Tobias Heinze / Martin Mettin (Hrsg.)

**„Denn das Wahre ist das Ganze nicht ...“**

Beiträge zur Negativen Anthropologie  
Ulrich Sonnemanns

Neofelis

# Forschungsbibliographie Ulrich Sonnemann

Die folgende Forschungsbibliographie umfasst Editionen von Sonnemanns Schriften, Festschriften und Sammelbände sowie Texte mit explizitem Bezug zu und prominenten Nennungen von Sonnemann. Die Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und legt ein besonderes Augenmerk auf Texte, die nach Sonnemanns Tod erschienen sind. Insofern sind auch die zahlreichen Rezensionen zu seinen Büchern, die jeweils unmittelbar auf die Veröffentlichungen folgten, nicht aufgenommen; dies betrifft gerade auch solche, die, wie beispielsweise die Besprechungen der *Negativen Anthropologie* von Ivo Frenzel (*Süddeutsche Zeitung*, 24.–26.5.1969), Michael Naumann (*Münchener Merkur*, 9.–10.8.1969) und Jean Améry (*Deutschlandfunk*, 22.9.1969), in Tageszeitungen erschienen und in Rundfunksendungen ausgestrahlt wurden. Für wertvolle Hinweise zur Bibliographie danken die Herausgeber Paul Fiebig.

## Editionen

Ulrich Sonnemann: *Schriften in zehn Bänden*, hrsg. v. Paul Fiebig (unter Mitarbeit v. Elvira Seiwert). Springe: zu Klampen 2005–

Schriften 1: Graphologie (2005)

Schriften 2: Daseinsanalyse (2011)

Schriften 3: Negative Anthropologie (2011)

Schriften 4: Land der unbegrenzten Zumutbarkeiten (2014)

Schriften 5: Ungehorsam versus Institutionalismus (2016)

Schriften 6: Der mißhandelte Rechtsstaat (2020)

Schriften 7: Land der Sprachlosigkeit (2020)

Schriften 8: Zeit, Geschichte, Zeitgeschichte (projektiert für 2022)

Schriften 9: Literarisches (projektiert für 2022)

Schriften 10: Vermischtes (projektiert für 2023)

Ulrich Sonnemann: *Müllberge des Vergessens*, hrsg. v. Paul Fiebig. Stuttgart: Metzler 1995.

Theodor W. Adorno / Ulrich Sonnemann: Briefwechsel 1957–1969, hrsg. u. komm. v. Martin Mettin / Tobias Heinze. In: *Zeitschrift für kritische Theorie* 25,48–49 (2019), S. 167–222.

## Sammelbände und Festschriften

Gottfried Heinemann / Wolfdietrich Schmied-Kowarzik (Hrsg.): *Sabotage des Schicksals. Für Ulrich Sonnemann*. Tübingen: Konkursbuchverlag 1982.

Hierin: Vorwort (S. 7–8), Erich Fried: Wissen und Leben. Für Ulrich Sonnemann (S. 11–12), Peter Fuss: Spontaneity as Praxis. Towards an Intellectual Biography of Ulrich Sonnemann (S. 13–36), Paul Wühr: Für Ulrich Sonnemann (S. 37), Helmut Reinicke: Über die Exterritorialität der Deutschen Freiheit (S. 41–49), Wolfgang Bächler: Stiefdeutschland und Treibjagd (S. 51–53), Wilhelm Alff: Deutsche Opposition im Exil während des Ersten Weltkriegs (S. 54–78), Ernst Bloch: Preußen und der Bolschewismus. Ansichten aus den Jahren 1917–1919 (S. 79–97), Eckart Spoo: Psalm für Ulrich

(S. 99–100), Johann Ludwig Döderlein: fair, charmant, tüchtig. Anmerkungen zu stereotypischen Beurteilungen der Nationen und ihrer Tugenden (S. 101–113), Ulrich Klug: Das Recht auf einen menschenwürdigen Tod (S. 114–117), Rolf Hanusch: ‚68er wo bleibt ihr?‘ Beobachtungen zum Verhältnis von zeitgeschichtlicher Erfahrung und Geschichtskritik (S. 121–126), Dietmar Kamper: Die Phantasie an die Macht? Skeptische Überlegungen zur Macht der Phantasie (S. 127–145), Hans Georg Flickinger: Sehnsucht nach Unerwartetem. Das Subjekt als utopischer Entwurf (S. 147–164), Klaus Horn: Eia Popeia oder Wandlungen des Münchhausenproblems (S. 165–174), Georg Christoph Tholen: Ordnungsliebe und Selbsterhaltung. Vermutungen über das Dispositiv von Regelkreisen (S. 177–184), Harald Wieser: Träumen, aber genau. Miniaturen zu Ulrich Sonnemanns Theorie einer Sabotage des Schicksals (S. 185–207), Hans-Dieter Bahr: Die Verhaftung – oder die Herstellung der Realität (S. 211–224), Georges Devereux: Eine alternative Interpretation der Homöostase mit besonderer Berücksichtigung der Schizophrenie (S. 225–235), Gottfried Heinemann: Das Gesetz und die Türhüter. Kants ‚Analogien der Erfahrung‘ und das Subjekt wissenschaftlicher Erkenntnis (S. 237–258), Horst Hermann: Handeln und Leiden im Erfahrungsbegriff. Eine Studie zu Whiteheads Kantkritik (S. 259–277), Rolf Schwender: Die Totaltheorie und der Prozeß der Samurai. Bemerkungen zu Ulrich Sonnemann und H. G. Wells (S. 281–287), Wolfdietrich Schmied-Kowarzik: ‚Die Geschichte wird sie bringen ...‘ Geschichtsphilosophische Variationen zu ‚Marx oder die Kanalisierung der Zukunft‘ (S. 288–312), Eberhard Rüdtenklau: Lebendige Arbeit als Nichtidentisches. Zur prinzipiellen Affinität zwischen den theoretischen Grundgedanken von Marx und Adorno (S. 315–333), Helmut Fleischer: Geschichte ohne Heilsgewissheit (S. 335–351), Gert Kalow: trau (S. 355), Hermann Ulrich Asemisen: Widersprüche. Anmerkungen zu Aphorismen (S. 356–366), Elazar Benyoëtz: Logorhythmen (S. 367–371), Hermann Schweppenhäuser: Dicta importuna (S. 372–381), Michael Krüger: Im strömenden Regen (S. 383), Silvia Breilwieser: Steintücher (S. 384–386), Rudolf zur Lippe: Das auftauchende Venedig (S. 387–403), Hans Heinz Heldmann: lieber freund (S. 404–405), Verzeichnis der Schriften von Ulrich Sonnemann (S. 406–410).

Sabine Gürtler (Hrsg. unter Mitwirkung von Claus-Volker Klenke / Richard Rüb / Michael Scholl / Georg Christoph Tholen): *Spontaneität und Prozeß. Zur Gegenwärtigkeit Kritischer Theorie. Ulrich Sonnemann zum 80. Geburtstag*. Hamburg: EVA 1992.

Hierin: Sabine Gürtler: Einleitung: Anagrammatisches zur Kritischen Theorie (S. 7–23), Hans-Joachim Lenger: Sponte. Notizen zu einem Fragment in *Negativer Anthropologie* (S. 27–43), Jean-Luc Evard: Ulrich Sonnemann sponte sua. Zur Negativen Anthropologie (S. 44–51), Helmut Arntzen: ‚Dritte Walpurgisnacht‘ – und die Folgen? Zur Aktualität eines Textes von Karl Kraus (S. 53–74), Andreas Steffens: Die Unermesslichkeit der Geschichte. Historie als Praxis der Mikrologie: Kritische Theorie nach der ‚Postmoderne‘ (S. 75–90), Dietmar Kamper: Denken des Selben, Wahrnehmen des Anderen. Über die Zeit als Abgrund in der Historischen Anthropologie (S. 91–99), Klaus Heinrich: Anfänge mit Freud. Die ‚wiederentdeckte‘ Psychoanalyse nach dem Krieg (S. 103–120), Peter Warsitz: Widerständiges Denken. Zum Verhältnis von Daseinsanalyse, Psychoanalyse und kritischer Gesellschaftsanalyse (S. 121–144), Claus-Volker Klenke: Die Autorität des Kulturanalytikers. Freudsche Grenzgänge (S. 145–160), Georg Christoph Tholen: Der Narzißmus des Bekenners. Imaginärer Stillstand als psychohistorisches Symptom (S. 161–171), Peter Widmer: Demokratie und Psychoanalyse (S. 172–180), Friedrich A. Kittler: Die Stimmabgabe (S. 183–188), Jan Philipp Reemtsma: Hurlyburly = Holterdipolter? Versfußnoten zum Gehör (S. 189–207), Arno Widmann: Geisterfahrer: Die Rolle der Geräusche in Nabokovs ‚Lolita‘ (S. 208–220), Jochen Hörisch: Kritische Theorie des Geldes. Zur Hermeneutik des Mangels (S. 221–233), Christoph Nix: Der Philosoph als Detektiv – eine

criminogene Collage (S. 234–247), Elazar Benyoëtz: Was nicht zündet, leuchtet ein. Das Büchlein vom Menschen und seiner Ausgesprochenheit (S. 251–63), Paul Fiebig (Redaktion: Cornelia Adomeit / Armin M. M. Huttenlocher): Bibliographie der Schriften Ulrich Sonnemanns und Phonographie seiner Rundfunksendungen (S. 268–303).

Wolfdietrich Schmied-Kowarzik (Hrsg.): *Einsprüche kritischer Philosophie. Kleine Festschrift für Ulrich Sonnemann*. Kassel: Gesamthochschule Kassel 1992.

Hierin: Vorwort (S. 6), Christoph Türcke: Metaphysik und Naivität (S. 9–12), Hans Rauschenberger: Anmerkungen zum Lachen (S. 13–30), Gottfried Heinemann: *to deimon* – Prometheische Weisheit und archaischer Schrecken. Bemerkungen zum ersten Stasimon der *Antigone* (S. 31–48), Manfred Gies: *kinesis*. Improvisationen über ein Thema von Aristoteles (S. 49–59), Friedrich Voßkuhler: Logik und Dichtung – ein Gegensatz ums Ganze. Die Eschatologie der geschichtsphilosophischen Hymnen Hölderlins (S. 61–78), Wolfgang Neuser: Der Begriff des Seins bei Hegel und Heidegger (S. 79–96), Johannes Weiß: Wider den ‚Universaldespotismus‘ des Geldes. Adam Müllers Kritik der politischen Ökonomie (S. 97–110), Wolfdietrich Schmied-Kowarzik: Zur Genealogie der Sittlichkeit. Entwurf einer Antwort auf Nietzsches ‚Streitschrift‘ von 1887 (S. 111–130), Hans-Georg Flickinger: Über die Schwierigkeiten, Natur als Subjekt zu verstehen (S. 131–141), Klaus Heipcke: Technik und Metaphysik (S. 143–158), Erhard Wicke: Gedanken zum Widerspruch von Bildung und Wissenschaft (S. 159–178), Marianne Leuzinger-Bohleber: Spätadoleszente Entwicklungsprozesse. Chancen und Risiken – eine Einfallsskizze (S. 179–205), Heinrich Dauber: Dem Verdrängen wehren. Kontakt an den inneren Grenzen – über deutsch-deutsche Verwir(r)ungen (S. 207–220), Helmut Reinicke: Rede auf Ulrich Sonnemann (S. 221–227), Ulrich Sonnemann: Autobiographisches (S. 229–239), Ulrich Sonnemann – Bibliographie (S. 241–252).

Heinz Eidam / Wolfdietrich Schmied-Kowarzik (Hrsg.): *In memoriam Ulrich Sonnemann. Vorträge und Beiträge zur akademischen Trauerfeier, Kassel, Juli 1993*. Kassel: Gesamthochschule Kassel 1994.

Hierin: Vorwort (S. 6), Hans Brinckmann: [Würdigung] (S. 11–13), Klaus Heipcke: [Würdigung] (S. 15–18), Wolfdietrich Schmied-Kowarzik: [Würdigung] (S. 19–27), Eugen Mahler: [Würdigung] (S. 29–33), Christoph Türcke: Kritische Theorie und Eigensinn. Ulrich Sonnemann zum Gedächtnis (S. 35–48), Peter Warsitz: „Vernunft als spontan füngende und als subversive Solidarität mit dem Unverfügbaren“ (S. 49–67), Irmela Heinscher: Brief an Ulrich Sonnemann nach seinem Tode (S. 71–74), Heinz Eidam: Kritisches Denken. Anmerkungen zum Taktmaß von Vernunft im Denken Ulrich Sonnemanns (S. 75–85), Hermann Schweppenhäuser: Über die praktische Nötigung, die Geschichte philosophisch zu denken (S. 87–104).

Diethelm Class (Hrsg.): *Un-erhörtes. Glossen zum Denken Ulrich Sonnemanns*. Würzburg: Königshausen & Neumann 1997.

Hierin: Diethelm Class: Vorwort (S. 7–9), Matthias Pfannkuche: Nebenbei (S. 11), Gerburg Treusch-Dieter: Mit Ulrich Sonnemann den Gangarten einer Natter bei Neumond folgend (S. 12–19), Peter Warsitz: Zukunft ist von außen wiederkehrende Erinnerung. Eine Erinnerung an Ulrich Sonnemann (S. 20–28), Georg Christoph Tholen: Querdenken. Lesesplitter zu den unabgeholten Motiven im Werk von Ulrich Sonnemann (S. 29–34), Irmela Heinscher: Die Legende der Wahrheit. Ulrich Sonnemanns *Negative Anthropologie*. Lebendiges Denken wider die Totalität (S. 35–39), Johann Georg Lehmann: Das Zitat am Ende der Geschichte (S. 41–43), Heinz Eidam: Reisezeiten. Vorstudien zur Frage der Bedingung der Möglichkeit von Zeitreisen im besonderen und überhaupt (S. 44–58),

Elvira Seiwert: Ulrich Sonnemanns Querbeetgänge. Einige ‚moments musicaux‘ nebst vorausgehender Bestimmung ihrer Zeit (S. 59–64), Klaus Baum: Fremder im eigenen Land (S. 65–68), Christoph Türcke: Unermüdlicher Querdenker. Ulrich Sonnemanns gesammelte *Tunnelstiche* (S. 70–72), Rolf Schwendter: Anmerkungen zu *Existence and Therapy* (S. 73–84), Diethelm Class: Institution und ‚revolutionäre‘ Opposition. Einlassungen zu Sonnemanns *neun Thesen* studentischen Verhaltens (S. 85–116).

Claus-Volker Klenke / Johann Georg Lehmann / Maria Schafstedde / Wolfdietrich Schmied-Kowarzik / Peter Warsitz (Hrsg.): *Existenz, Negativität und Kritik bei Ulrich Sonnemann*. Würzburg: Königshausen & Neumann 1999.

Hierin: Vorwort (S. 7–9), Claus-Volker Klenke: Kritik und Transzendenz. Philosophie ‚nach‘ Sonnemann – eine Skizze zur Einleitung (S. 12–19), Wolfdietrich Schmied-Kowarzik: ‚Spontaneität, die denkend in der Geschichte handelt‘. Eine Skizze zum Denkweg von Ulrich Sonnemann (S. 20–36), Rolf Schwendter: Von *Existence and Therapy* zur *Negativen Anthropologie* (S. 37–44), Peter Warsitz: Der Janusblick der Existenz. Die negative Triebkraft des Seins (S. 46–63), Alice Holzhey-Kunz: Hermeneutik im psychopathologischen Diskurs (S. 64–82), Joachim Küchenhoff: Sonnemanns Kritik an und mit der Psychoanalyse – heute (S. 83–97), Andreas Steffens: Weltaufmerksamkeit. Eine übersehene anthropologische Grundkategorie (S. 98–106), Hermann Schweppenhäuser: Vorstellendes und vernehmendes Bewußtsein. Zu Sonnemanns psychohistorischer Variante einer *ars civilis sensuum* (S. 107–118), Elvira Seiwert: Leverkühns Welt – ‚eine Welt ohne Mozart‘. Ulrich Sonnemanns Maß und Anspruch (S. 119–132), Heinz Eidam: Die Frage nach der transzendentalen Realität der Zeit. Ulrich Sonnemanns Kritik an Kants figurlicher Synthesis (S. 133–148), Georg Christoph Tholen: Risse im Gefüge der Zeit. Zur Dekonstruktion von Begriffsbildern (S. 149–164), Hans-Joachim Lenger: Zäsuren des Spontanen (S. 165–169), Dietmar Kamper: ‚Auch die Historische Anthropologie ist eine negative‘. Gedanken über ein epistemologisches Minimum (S. 170–175), Maria Schafstedde: Ethik als kritisches Denken und Anspruch des Anderen. Zu Ulrich Sonnemann und Emmanuel Levinas (S. 178–184), Ulrich A. Müller: Spontaneität und Spur. Von der Schwierigkeit eine Ethik zu begründen (S. 185–195), Sabine Gürtler: Ethik des Angesichts – Ethik des Hörens. Sonnemann und Lévinas (S. 196–210), Eveline Goodman-Thau: Von der Kunst des ‚Auf‘hörens und des ‚Nach‘fragens. Ulrich Sonnemann jüdisch gelesen (S. 211–229), Christoph Türcke: ‚Warum auf Gottverlassenheit ein Verlaß ist, während das Heilige sich entweder ereignet oder es bleiben läßt‘. Zu einer Sentenz Ulrich Sonnemanns (S. 230–234), Frank Hermenau: Kulturkritik als Rechtskritik. Zu Karl Kraus und Ulrich Sonnemann (S. 235–245), Johann Georg Lehmann: Die unabgegoldene Vergangenheit. Rückblick auf den ‚bundesdeutschen Dreyfus-Skandal‘ (S. 246–252), Norbert Rehrmann: Über den ‚sprachpädagogischen Nutzen‘ des ‚syntaktischen Eros‘. Ulrich Sonnemanns Sprache und seine Kritik der deutschen Wissenschaftsprosa (S. 253–264), Käte Meyer-Drawe: Maschinen als Ebenbild des Menschen. Zu Sonnemanns Technikkritik (S. 265–273), Helmut Reinicke: Utopie und Negativität (S. 274–285), Ulrich Sonnemann im Gespräch mit Paul Fiebig: ‚Mein Gegenwärtiger Zustand‘. Autobiographische Gespräche mit Ulrich Sonnemann (1991–93) (S. 288–303).

## Monographien

Mettin, Martin: *Kritische Theorie des Hörens. Untersuchungen zur Philosophie Ulrich Sonnemanns*. Berlin: Metzler 2020.

Schafstedde, Maria: *Spontaneität und Vermessenheit. Zur Genese negativer Anthropologie bei Ulrich Sonnemann*. Würzburg: Königshausen & Neumann 2002.

## Artikel, Buchkapitel und Rezensionen

Adorno, Theodor W.: Zu Ulrich Sonnemanns ‚Negativer Anthropologie‘. In: Ders.: *Gesammelte Schriften*, Bd. 20.1: Vermischte Schriften I, hrsg. v. Rolf Tiedemann. Frankfurt am Main: Suhrkamp 2003, S. 262–263.

Améry, Jean: Jargon der Dialektik. In: *Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken* 21,11 (1967), S. 1041–1059.

[Antwort an Ulrich Sonnemann]. In: *Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken* 22,4 (1968), S. 382–384.

Behrens, Roger: Der negative Anthropologe. Zum 100. Geburtstag des Sozialphilosophen Ulrich Sonnemann. In: *Jungle World*, 02.02.2012. <https://jungle.world/artikel/2012/05/der-negative-anthropologe> (Zugriff am 15.10.2020).

Edinger, Sebastian: Eine kleine Genealogie des Verhältnisses von Anthropologie und Ontologie im Denken Adornos mit einem Seitenblick auf Ulrich Sonnemann. In: Thomas Ebke / Caterina Zanfi (Hrsg.): *Das Leben im Menschen oder der Mensch im Leben? Deutsch–Französische Genealogien zwischen Anthropologie und Anti-Humanismus*. Potsdam: Universitätsverlag 2017, S. 255–270.

Gutfleisch, Henning: Utopien zeitigen. Zum Verhältnis zwischen Sonnemanns Negativer Anthropologie und Benjamins Anthropologischem Materialismus. In: Christoph Asmuth / Simon Helling (Hrsg.): *Anthropologie in der Klassischen Deutschen Philosophie*. Würzburg: Königshausen & Neumann, im Erscheinen.

Heinze, Tobias: ‚Brechen, abspiegeln, versteinern, verwandeln‘. Kritische Theorie psychoanalytischer Sprachkritik nach Ulrich Sonnemann. Masterarbeit. Frankfurt am Main: Universitätsbibliothek 2018.

‚Die eigene Aufhebung, Brechung, Entkräftung‘. Zur Negativen Anthropologie Ulrich Sonnemanns als Wissenschaft vom Menschen im Zeitalter seiner (Selbst-)Verdinglichung. In: Hannes Bajohr / Sebastian Edinger (Hrsg.): *Negative Anthropologie. Ideengeschichte und Systematik einer unausgeschöpften Denkfigur*. Berlin: de Gruyter, im Erscheinen.

Johannßen, Dennis: Toward a Negative Anthropology. Critical Theory’s Altercations with Philosophical Anthropology. In: *Anthropology & Materialism* 1,1 (2013). <http://journals.openedition.org/am/194> (Zugriff am 14.10.2020).

Humanism and Anthropology From Walter Benjamin to Ulrich Sonnemann. In: Beverly Best / Werner Bonefeld / Chris O’Kane (Hrsg.): *The SAGE Handbook of Frankfurt School Critical Theory*. London: Sage 2018, S. 1252–1269.

Krüger, Marlis: Sonnemann, Ulrich. In: *Metzler Philosophen Lexikon*. Stuttgart: Metzler 1989, S. 739–741.

Loos, Christian: Ludwig Feuerbachs Kritik an ‚theologischen und anthropologischen Ungeheuerlichkeiten und Unverträglichkeiten‘. In: Hannes Bajohr / Sebastian Edinger (Hrsg.): *Negative Anthropologie. Ideengeschichte und Systematik einer unausgeschöpften Denkfigur*. Berlin: de Gruyter, im Erscheinen.

Mettin, Martin: ‚Die Geburt des Unmenschens aus dem Schlaf der Sprache‘ – Ulrich Sonnemanns Negative Anthropologie als Sprachkritik. In: Thomas Ebke / Sebastian Edinger / Frank Müller / Roman Yos (Hrsg.): *Mensch und Gesellschaft zwischen Natur und Geschichte. Zum Verhältnis von Philosophischer Anthropologie und Kritischer Theorie*. Berlin: de Gruyter 2016, S. 173–189.

Unbegrenzte Zumutbarkeiten. Ulrich Sonnemanns Kritik der deutschen Ideologie, mit Blick auf seine Exilerfahrung gelesen. In: Dennis Göttel / Christina Wessely (Hrsg.): *Im Vorraum. Lebenswelten Kritischer Theorie um 1969*. Berlin: Kadmos 2019, S. 81–97.

Der Verwaltungssprache permanent ins Wort fallen. Doppelrezension zu ‚Der mißhandelte Rechtsstaat‘ und ‚Land der Sprachlosigkeit‘ von Ulrich Sonnemann. In: *Soziopolis.de – Gesellschaft beobachten* (2020). <http://soziopolis.de/lesen/buecher/artikel/der-verwaltungssprache-permanent-ins-wort-fallen/> (Zugriff am 27.02.2021).

Rezeptivität und Spontaneität des Hörens. Variationen eines Themas nach Ulrich Sonnemann. In: Björn Bertrams / Antonio Roselli (Hrsg.): *Selbstverlust und Welterfahrung. Erkundungen einer pathischen Moderne*, Wien / Berlin: Turia + Kant 2021, S. 196–211.

Röllli, Marc: Sonnemanns negative Anthropologie. In: Ders.: *Anthropologie dekolonisieren*. Frankfurt am Main: Campus 2021, S. 179–196.

Rudolph, Moritz: Lob der Fronde. In: *The European*, 05.11.2018. <https://www.theeuropean.de/moritz-rudolph/14964-lob-der-fronde> (Zugriff am 15.10.2020).

Schneider, Werner: Theorie der Praxis – im genitivus subjectivus. Wegbereiter einer kritischen Gesellschaftstheorie. In: *Zeitschrift für philosophische Forschung* 25,1 (1971), S. 25–47.

Wenzel, Uwe Justus: Sabotage des Schicksals. In: *NZZ Online*, 04.02.2012. [https://www.nzz.ch/sabotage\\_des\\_schicksals-1.14771469](https://www.nzz.ch/sabotage_des_schicksals-1.14771469) (Zugriff am 15.10.2020).

Zima, Peter V.: *Ästhetische Negation. Das Subjekt, das Schöne und das Erhabene von Mallarmé und Valéry zu Adorno und Lyotard*. Würzburg: Königshausen und Neumann 2005, S. 137–141.

## **Nennungen und Weiteres**

Bajohr, Hannes: Keine Quallen. Anthropozän und Negative Anthropologie. In: Ders. (Hrsg.): *Der Anthropos im Anthropozän*. Berlin: de Gruyter 2020, S. 1–16.

Negative Anthropologie. Begriffe, Spielarten, Gegenstände. In: Ders. / Sebastian Edinger (Hrsg.): *Negative Anthropologie. Ideengeschichte und Systematik einer unausgeschöpften Denkfigur*. Berlin: de Gruyter, im Erscheinen.

Böll, Heinrich: Gib Alarm! Für Ulrich Sonnemann. In: Ders.: *Heinrich Böll Werke. Kölner Ausgabe*, Bd. 18, hrsg. v. Viktor Böll / Ralf Schnell. Köln: Kiepenheuer & Witsch 2003, S. 67.

Demand, Christian / Ekkehard Knörer: ‚Wir sind uns einig über das Versagen der Zeitschrift‘. Krisenhaftes aus der Frühzeit des Merkur. In: *Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken* 67,3 (2013), S. 229–238.

Edinger, Sebastian: *Negative Anthropologie. Zur systematischen Bestimmung grundlegender Konvergenzen zwischen den Philosophien Helmuth Plessners und Theodor W. Adornos*. Berlin: de Gruyter, im Erscheinen.

Frodermann, Ralf: Gästehaus am See / Schicksalsanalyse. Magus der BRD: Ulrich Sonnemann 1912–1993. In: *Universität Bockwurst*, Juli 2013. <https://sites.google.com/site/universitaetbockwurst/gaestehaus-am-see> (Zugriff am 27.02.2021).

Habermas, Jürgen: Jüdische Philosophen und Soziologen als Rückkehrer in der frühen Bundesrepublik. Eine Erinnerung. In: Ders.: *Im Sog der Technokratie. Kleine Politische Schriften XII*. Frankfurt am Main: Suhrkamp 2013, S. 13–26. Auch erschienen als: Philosophers and Sociologists of Jewish Background as Returnees in the Early Federal Republic of Germany: A Recollection. In: *Journal of Modern Jewish Studies* 13,1 (2014), S. 115–122.

Kamper, Dietmar: *Geschichte und menschliche Natur. Die Tragweite gegenwärtiger Anthropologiekritik*. München: Hanser 1973.

Küchenhoff, Joachim / Rolf-Peter Warsitz: *Labyrinth des Ohrs. Vom therapeutischen Sinn des Zuhörens in Psychopathologie und Psychoanalyse*. Gießen: Psychosozial 2017.

Lepenius, Wolf / Helmut Nolte: Experimentelle Anthropologie und emanzipatorische Praxis. Überlegungen zu Marx und Freud. In: *Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie* 56,1 (1970), S. 61–121.

Ley, Hermann: Ulrich Sonnemann: Negative Anthropologie [Rezension]. In: *Deutsche Zeitschrift für Philosophie* 18,4 (1970), S. 495–499.

Marquard, Odo: Anthropologie. In: Historisches Wörterbuch der Philosophie, Bd. 1, hrsg. v. Joachim Ritter / Karlfried Gründer. Basel: Schwabe & Co 1971, S. 362–374.

Mettin, Martin: *Echo im Sprachwald. Figuren dialektischen Hörens bei Walter Benjamin*. Berlin: Neofelis 2019.

Möllmann, Christopher: Der Mensch als ‚Gegenwartswesen‘. Vorschläge zu einer historischen Epistemologie der Berliner Historischen Anthropologie in den achtziger und frühen neunziger Jahren. In: *Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur* 39,2 (2014), S. 493–514.

Nix, Christoph: Brühne, Vera und Johann Ferbach. In: *Lexikon der politischen Strafprozesse*, 04.2017. <https://www.lexikon-der-politischen-strafprozesse.de/glossar/bruehne-vera-und-johann-ferbach/> (Zugriff am 15.10.2020).

Pazzini, Karl Josef: ‚Wer nicht hören will, muss fühlen‘. Einige Diskussionsbeiträge zum Hören in der Psychoanalyse und der Pädagogik. In: *Paragrana. Internationale Zeitschrift für Historische Anthropologie* 2,1–2 (Das Ohr als Erkenntnisorgan) (1993), S. 15–28.

Renn, Joachim: Unstillbares Begehren nach Identität und der Verlust der Repräsentation. Die relationale Psychoanalyse und die Quellen der Individuation. In: Ders.: *Selbstentfaltung – Das Formen der Person und die Ausdifferenzierung des Subjektiven. Soziologische Übersetzungen II*. Bielefeld: Transcript 2016, S. 117–169.

Seiwert, Elvira: *Beethoven-Szenarien. Thomas Manns ‚Doktor Faustus‘ und Adornos Beethoven-Projekt*. Stuttgart: Metzler 1995.

*Enthüllungen. Zur musikalischen Interpretation im Zeitalter ihrer technischen Reproduzierbarkeit*. Springe: zu Klampen 2017.

Schürmann, Volker: Die Verbindlichkeit der Unergründlichkeit. Bausteine einer positivistischen Anthropologie. In: Hannes Bajohr / Sebastian Edinger (Hrsg.): *Negative Anthropologie. Ideengeschichte und Systematik einer unausgeschöpften Denkfigur*. Berlin: de Gruyter, im Erscheinen.

Warsitz, Rolf-Peter / Joachim Küchenhoff: *Psychoanalyse als Erkenntnistheorie – psychoanalytische Erkenntnisverfahren*. Stuttgart: Kohlhammer 2015.